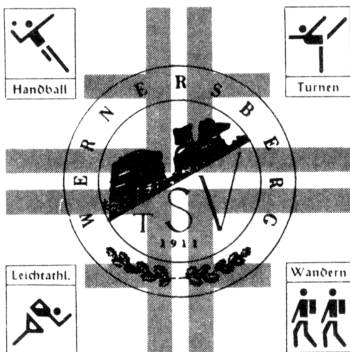




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

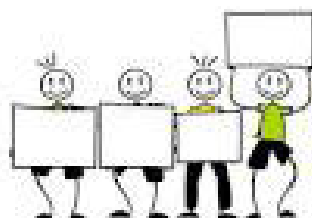
Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

2. Ausgabe März 2015

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 24. April 2015 um 19.00 Uhr in der Turnhalle



Hier die Programmpunkte:

Begrüßung Totengedenken Berichte der Abteilungen Bericht der Schriftführerin Bericht der Kassenwartin Aussprache über die Berichte Kassenprüfer Neuwahlen Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Im Anschluss gibt es wie in den letzten Jahren für alle hungrigen Mägen unsere „Flääschknepp mit Meerreddich“.

Die Jahresberichte der Abteilungen findet ihr wie immer auf den Folgeseiten unseres Vereinsblattes. Viel Spaß beim durchlesen und bitte schon jetzt Eure Fragen für die Jahreshauptversammlung vormerken. Wie immer hoffen wir auf viele interessierte Mitglieder, die durch ihre Anwesenheit die Vorstandschaft in Ihrem Tun unterstützen. Auch für die Neuwahlen bedarf es wieder vieler Stimmen und vielleicht lässt sich ja noch der ein oder die andere zur Wahl aufstellen... Wäre toll. Also nicht vergessen: Freitag, 24. April 2015 19.00 Uhr geht's auf in die Turnhalle!



Bericht 50 Jahre Wanderabteilung

Vor 50 Jahren, also 1965, wurde die Wanderabteilung des TSV Wernersberg gegründet. Erster Abteilungsleiter war Hans Schilling, der das Amt für 12 Jahre bis 1977 inne hatte. Sein Nachfolger war Wilhelm Ehrhardt, der bis 1993 die Wanderabteilung führte. Ebenfalls für 16 Jahre war danach Eugen Laux für das Wandern im TSV verantwortlich. Der aktuelle Wanderwart Marcus Schuhmacher übernahm 2009 die Abteilung.

Gemeinsam erwandert wurden in den vergangenen 50 Jahren insgesamt mehr als 100 000 km. Das entspricht in etwa der 2 1/2 fachen Umrundung der Erde am Äquator. Insgesamt hatten alle Touren zusammen etwa eine Wegstrecke von knapp 3200 km. Hintereinander gelegt würde man bei dieser Strecke von Wernersberg bis nach Gibraltar im Süden Spaniens und fast wieder zurück kommen.

Mehr als 7600 Wanderer nahmen bei den 250 Wanderungen teil, was einem Durchschnitt von über 30 Personen je Wandertour entspricht.

Vor der Gründung der Wanderabteilung im Jahr 1965 wurde im TSV aber auch schon kräftig gewandert. Unter anderem fand jährlich die Götzwanderung an Christi Himmelfahrt statt. Aus dem Protokollbuch des TSV erfahren wir, dass schon am Himmelfahrtstag (13.5.) 1926 der Verein seine Götzwanderung zur Ruine Alt- und Grafendahn unternahm. Teilnehmerzahl 25 Personen. Wanderführer war der erste Turnwart Josef Scheib.

Die Götzwanderung wurde 1921 durch die Deutsche Turnerschaft (DT) als "Turnfahrtentag" zu Ehren von Ferdinand Goetz, dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden der deutschen Turnerschaft, ausgerufen.

Mit Gründung der Wanderabteilung im TSV Wernersberg wurde auch der Trifelskreis, ein Zusammenschluss der Turnvereine aus der näheren Umgebung um Annweiler, gegründet. Traditionell wechseln sich die Vereine aus dem Trifelskreis mit der jährlichen Ausrichtung der Götzwanderung als Gastgeber ab.

Neben der Götzwanderung gehören die Osterwanderung an Ostermontag und die Herbstwanderung im Spätjahr seit 50 Jahren zu den festen Terminen eines jeden Wanderjahres.

Bei der Osterwanderung versucht man immer wieder den Osterhasen zu sichten. Meines Wissens ist dies aber in den vergangenen 50 Jahren noch nicht gelungen. Dafür findet man unterwegs immer wieder Kleinigkeiten, die der Osterhase verloren haben muss.

In den Jahren 1981 bis 2011 führte die Herbstwanderung jeweils zum aktuellen Weinlieferanten des TSV Wernersberg. Davor und auch aktuell wechseln die Ziele dieser Tour. Der Rückweg wird aber meistens mit einem Bus zurückgelegt.

Die Sommerwanderung wurde erst 1994 in die jährlichen Wanderungen fest mit aufgenommen. Manchmal fiel die Sommerwanderung mit einer Wanderfahrt zusammen. Eugen Laux führte 1997 die

Sommerwanderung als Fahrt in die Vogesen ein. Bis 2005 durften die Wanderer die interessanten Aussichtspunkte und Kriegsschauplätze der Vogesen kennenlernen.

Zu den jährlichen Wanderungen zählen aktuell die Winterwanderung (einmalig 1980 auch als Frühjahrswanderung benannt), die es seit 1971 beim TSV gibt. Aktuell findet der Abschluss dieser Wanderung in der Turnhalle statt, wo die Erlebnisse des vergangenen Jahres nochmals mit den gezeigten Bildern aufgefrischt werden können.

Am Familiensportfest, und von 1986 bis 1991 am Schülersportfest, wird jedes Jahr der Rothenberg umrundet.

Seit 2010 finden jährlich Nachtwanderungen statt, die die Frühaufsteher mit einem Sonnenaufgang auf Aussichtspunkten in der näheren und weiteren Umgebung belohnen.

Seit 2012 finden jährlich zwei heimatkundliche Wanderungen statt, bei der (insbesondere von Peter Dienes) Geschichte und Geschichten aus Wernersberg und der Wernersberger Umgebung an Interessierte weiter gegeben werden.

Von 1987 bis 2006 beteiligte sich der TSV am Landeswandertag des Pfälzer Turnerbundes.

Immer mal wieder gab es auch Sonderwanderungen, wie eine Wanderung am Karlsruher Grat, mit der sich Eugen Laux als Wanderwart verabschiedete, oder auch eine Sternwanderung aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Pfälzer Turnerbundes 1986 oder 2010 zur (Neu-)Eröffnung des Turnerjugendheims Annweiler jeweils zum Turnerheim auf dem Wingertsberg.

Apropos Sonderwanderungen: am 13.06.2015 findet eine Jubiläumswanderung zum 50jährigen Bestehen der Wanderabteilung statt.

Man sieht, das Wandern im TSV hat Tradition und wird auch weiter fortgeführt. Manches ändert sich, manches bleibt bestehen, manches verschwindet und manches kommt neu hinzu. Das Hauptelement, das gemeinsame Bewegen und Erleben in der Natur, bleibt aber bestehen und wird die Wanderabteilung des TSV auch in den nächsten Jahrzehnten bestehen lassen.



Winterwanderung am 28.02.2015

Am 28.02.2015 trafen sich 20 Wanderer, darunter auch 4 Kinder, um an der ersten Wanderung im 50. Jubiläumsjahr der Wanderabteilung des TSV Wernersberg teilzunehmen. Bei schönem Wetter führte uns der Weg zum Wasgaublick auf dem Ebersberg,

bevor wir an der Wernersberger Gemarkungsgrenze entlang über den Ebersberg-Kopf ein kurzes Stück querfeldein zurücklegten. An den Grenzsteinen entlang gab Peter Dienes sein heimatkundliches Wissen über den Ebersberg an uns weiter. Über die Achtermann-Hütte und den Ruheforst marschierten wir dann nach Annweiler bevor wir am Rothenberg entlang nach 12 km das Kuckucksdorf wieder erreichten. Der Abschluss erfolgte im Jugendraum unserer Turnhalle. Nach einer ausgiebigen Vesper wurden die Bilder aus dem vergangenen Wanderjahr betrachtet, bevor der Tag bei Musik und Gesang sein Ende fand.

Heimatkundliche Wanderung am 15.03.2015

Bei der ersten heimatkundlichen Wanderung 2015 des TSV Wernersberg wurde erstmals das Auto benötigt. Mit diesem fuhren 10 TSV'ler zum Gut Hohenberg in Queichhambach. Von da aus wurde dann der knapp 400 m hohe Anstieg auf den Hohenberg in Angriff genommen. Vorbei ging es am "Baure Brünnele" und den Paragleiter-Startplätzen auf dem Schuhmacher-Felsen. Hier zeigte uns dann Peter Dienes den Ringwall der Kelten und die spätbronzezeitlichen Ausgrabungsstätten und unterstützte mit seinem Wissen über die Ausgrabungen, den Ausgrabungsablauf, Raubgräber und Sondengänger und rechtliche Hintergründe. Der Abstieg der 8 km langen Tour erfolgte über den Zollstock und den Waldkindergarten.



Vorberichte

Osterwanderung am 06.04.2015

Am 06.04.2015 findet wieder die traditionelle Osterwanderung des TSV Wernersberg statt. Von Ruppertsweiler führt die insgesamt 13 km lange Wanderstrecke über den Ruppertstein und den Rabenfels zur Burgruine Lemberg. Nach der Mittagsrast folgen wir den Spuren des Osterhasen zum Maiblumenfels und schließlich zurück nach Ruppertsweiler. Abfahrt ist um 10 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Götzwanderung am 14.05.2015

An Christi Himmelfahrt/Vatertag 2015 lädt der TV Sarnstall zum traditionellen Treffen des Trifelskreises ein. Der TSV Wernersberg wandert über den Buchholzfelsen nach Sarnstall, was eine in etwa 8 km lange Wegstrecke bedeutet. Der Rückweg nach

Wernersberg wird etwa 4 km lang sein. Abmarsch ist um 10 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.



Jubiläumswanderung

50-Jahre Wanderabteilung am 13.06.2015

In Gedenken an die Gründung der Wanderabteilung des TSV Wernersberg im Jahre 1965 findet am 13.06.2015 eine 50 Jahre-Jubiläumswanderung statt. Mit dem Bus fahren wir um 9:00 Uhr am Wernersberger Dorfplatz ab nach Dossenheim im Odenwald. Über die Ruine Schauenburg führt der insgesamt etwa 16 km lange Weg zuerst zum Weißen Stein, wo die Mittagsrast geplant ist. Von dort wandern wir über den Odenwald-Vogesen-Weg zum Heiligenberg und steigen dann über Teile des Philosophenweges nach Heidelberg-Ziegelhausen ab. Möglichkeiten für verkürzte Touren z.B. ab Weißer Stein oder Heiligenberg sind vorgesehen. Der Abschluss ist ab etwa 18 Uhr im "Gasthaus zum Klosterhof" in der Abtei Neuburg geplant. Im Anschluss bringt uns dann der Bus wieder voraussichtlich gegen 21 Uhr nach Wernersberg zurück. Für eine bessere Planung wäre es hilfreich, mir (Marc Schuhmacher, Tel. 308226, E-Mail: wanderwart@tsv-wernersberg.de) vorab mitzuteilen, wer Interesse an der Teilnahme dieser Wanderung hat.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 10.01./11.01.2015

Herren 1 - MSG Oggersheim/Lu. 35:28 (19:14)
Mit einem deutlichen Heimsieg startete die SG ins neue Jahr und konnte sich dadurch eindrucksvoll für die ebenfalls deutliche Niederlage im Hinspiel beim Tabellendritten revanchieren. Trotz einiger Ausfälle spielte die SG von Anfang an konzentriert in der Abwehr und kam so immer wieder zu Ballgewinnen, die durch schnelle Tempogegenstöße zu einfachen Toren führten. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stephan Schilling(Tor), Marcel Schilling, Tino Gläßgen(7), David Bennek(1),

Stefan Hagenmüller(2), Rui Teixeira(4), Thilo Schwamm(5), Sven Leonhardt(6), Lars Jacob(3), Karl Gerber(8), Stefan Thürwächter(1).

FSG Dansenb./Waldfischb. - Damen 1 12:36 (2:17)
Am letzten Wochenende war die Damenmannschaft der SG-WA bei der FSG Dansenberg/Waldfischbach zu Gast und konnte trotz Trainingspause wieder erfolgreich punkten, gewann das Spiel mit 12:36. Unser Team ging durch gute Abwehrarbeit und schöne Kontertores mit einem 2:17 in die Pause. Zu Beginn der 2. Halbzeit ließ unsere Abwehr anfangs ein wenig nach und die Gegner nutzten dies um Tore zu erzielen. Zum Ende hin wurde viel ausprobiert, viele A-Jugendspielerinnen waren auf dem Platz und es wurden einige starke Tore erzielt. Die SG-Damen konnten sich durch eine gute Zusammenarbeit den Sieg erfolgreich sichern. Somit halten sie sich weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), R. Müller (11/3), K. Schilling (5), M. Kaiser, R. Dienes, L. Hamsch (je 4), L. Geenen (4/3), L.-M. Hafner (2), K. Münster (2/1), S. Hanß, V. Galow, N. Galow, K. Ochs.

Herren 2 - TV Herxheim 42:19 (18:9)
Mit einer überzeugenden Leistung behielt die zweite Männermannschaft der SG beide Punkte und erzielte einen auch in dieser Höhe verdienten Heimsieg.

HSG Lingenf./Schwegenh. - wC-Jugend 26:20 (13:11)
mC-Jugend - TS Rodalben 16:30 (7:15)

Spieltag 17.01./18.01.2015

TV Kirrweiler - Herren 1 29:27 (16:14)
Leider setzte sich die Auswärtsschwäche der SG auch gegen den TV Kirrweiler fort. Der Gastgeber erwischte den besseren Start und ging mit 6:1 in Führung. Nach einer Auszeit und einer Umstellung der Abwehr kam die SG wieder heran und konnte in der 40. Min erstmals wieder den Ausgleich erzielen. In der Schlussphase häuften sich aber leider erneut die Fehler, die Angriffe wurden zu schnell und hektisch abgeschlossen, der Gastgeber nutzte diese Schwäche und gewann das Spiel am Ende verdient. Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Christian Weidemann (Tor), Marcel Schilling(1), Tino Gläßgen(7), David Bennek, Stefan Hagenmüller(1), Rui Teixeira(1), Peter Steuer(5/1), Marco Braun(1), Sven Leonhardt(3), Lars Jacob(1), Karl Gerber(4), Stefan Thürwächter(1).

Damen 1 - TSG Friesenheim 2 ausgefallen
TSV Kandel 2 - Herren 2 30:19 (16:12)

Damen 2 - TSG Neustadt 12:13 (7:6)
Denkbar knapp unterlag die 2. Damenmannschaft gegen die TSG Neustadt. Nach der ersten Viertelstunde stabilisierte die Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann ihre Leistung und ging knapp in Führung. Im zweiten Abschnitt sah man ein jederzeit spannendes Spiel mit wechselnden Führungen. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel kurz vor Schluss mit dem Tor zum 12:13. Dabei hatten die Gastgeberinnen eine Vielzahl an Chancen herausgespielt, bei etwas besserer Chancenauswertung wäre es so durchaus möglich gewesen, die Punkte auf der eigenen Seite zu verbuchen. Da bleibt nur, im nächsten Spiel wieder sein

Bestes zu geben und alles zu versuchen, ein gutes Ergebnis zu erzielen.

mBCD Kandel/Herxheim - mB-Jugend 26:26 (15:13)
wB-Jugend - HSG Lingenf./Schweg. 11:15 (3:11)

wC-Jugend - TSV Kandel 19:21 (6:12)
Torschützen: A. Münster (10), N. Öhl (4), A. Götz (3), F. Schell (2)

wD-Jugend - JSG Landau/Land 17:14 (6:10)
Torschützen: Mara Burgard 10, Lynn Brandenburger 5, Paula Quandt 1 und Marie Schilling 1

wE-Jugend - SV Bornheim 5:29 (3:11)
Es spielten: Melisa Mutlu, Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz, Milena Burkard, Elenya Schmidt, Jella-Marie Öhl (1), Jule Münster (4), Selia Feldner

Spieltag 24.01./25.01.2015

Herren 1 - VTV Mundenheim 2 30:28 (13:15)
Gegen die 2. Mannschaft des Oberligisten Mundenheim tat sich die SG lange schwer und lag, wie schon im Hinspiel zur Halbzeit zurück. In der 2. Halbzeit schaffte es die Heimmannschaft dann aber die Abwehr etwas zu stabilisieren und auch die Fehlerquote im Angriff war nicht mehr ganz so hoch. So gelang 5 Min. nach dem Seitenwechsel der Ausgleich, den die SG dann Zug um Zug zu einer Führung ausbaute, so dass am Ende doch noch ein verdienter Heimsieg verbucht werden konnte. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stefan Schilling(Tor), Marcel Schilling(3), Tino Gläßgen(2), David Bennek, Stefan Hagenmüller(1), Rui Teixeira(4), Peter Steuer(8), Marco Braun(3), Sven Leonhardt(1), Lars Jacob(2), Stefan Thürwächter(3/2), Karl Gerber(3).

SV Bornheim - Damen 1 20:30 (8:16)
Nach einem spielfreien Wochenende mussten die SG-Damen zum Tabellenzehnten nach Bornheim reisen. Der Tabellenführer kam jedoch nicht richtig in Schwung und tat sich zu Beginn schwer. Die Abwehr war nicht konsequent genug und auch das schnelle Spiel nach vorne funktionierte nicht wie gewohnt. Erst nach dem 6:6 Mitte der 1. Halbzeit konnte sich das Team etwas absetzen und ging mit 8:16 in die Pause. Auch im 2. Durchgang lief es nicht rund und jedes Tor musste hart erkämpft werden. Wie schon in der 1. Hälfte war es ein kämpfbetontes Spiel, in dem einige 2-Minuten-Strafen verteilt wurden. Letztendlich wurden die 2 Punkte verdient mit nach Hause genommen. Besonderen Anteil daran hatte unsere 15-Tore-Schützin Regina Müller. Es spielten: Carina Heim, Jenny Brandenburger (Tor), Regina Müller (15/2), Katharina Dietrich (6), Maren Kaiser (5), Rabea Dienes (2), Lena Geenen, Nathalie Galow (je 1), Kathrin Schilling, Katharina Ochs, Vanessa Galow, Lena Hafner

Herren 2 - TV Dahn 2 27:38 (14:19)

TSV Kandel 3 - Damen 2 22:24 (13:11)
Das Gastspiel beim Tabellennachbarn in Kandel verlief zunächst ausgeglichen, in der Folge konnte sich die Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann aber einige Vorteile erspielen. Zwischenzeitlich führte man 7:9, doch vor der Pause musste man einige Tore hinnehmen,

dadurch führte Kandel beim Seitenwechsel mit 13:11. Im zweiten Abschnitt kam man nach dem 14:11 Rückstand zum 14:14 Ausgleich heran. Danach führten schöne Angriffszüge zur 18:21 Führung. Diesen Schwung konnte man aber nicht beibehalten, wachsende Nervosität auf SG-Seite ließ die Gastgeberinnen wieder herankommen, so dass das Spiel beim 21:21 wieder völlig offen war. Der Wille zum Sieg und schöne Zusammenspiele führten dazu, dass die SG-Damen am Ende mit einem vielumjubelten 22:24 Sieg beide Punkte entführen konnten. Es spielten: M. Galow (im Tor), S. Huber (7), V. Bentz (6), J. Roy (5), Natascha Scholl (3), V. Huber (2/2), S. Burkard (1), S. Burgard, M. Schmidt, Nadja Scholl, A.-L. Gläßgen, S. Schranz

JSG Landau/Land - wB-Jugend 31:18 (12:8)
HSG Lingenf./Schweg. - wD-Jugend 23:12 (9:5)

wE-Jugend - SG Albersw./Ranschb. 8:19 (1:13)
Es spielten: Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (4), Milena Burkard, Elenya Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (4), Selia Feldner

mC-Jugend - TV Dahn 25:22 (14:12)
TS Rodalben - mE-Jugend 11:12 (7:6)

Spieltag 31.01./01.02.2015

TV Dahn - Herren 1 27:24 ()
Gegen den TV Dahn konnte die SG das Spiel zwar über den gesamten Spielverlauf offen halten, schaffte es am Ende aber leider erneut nicht, etwas zählbares bei einem Auswärtsspiel mit nach Hause zu nehmen. Die Gründe lagen vor allem in einfachen individuellen Fehlern im Abwehrspiel und einem miserablen Überzahlspiel im Angriff. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stephan Schilling(Tor), Marcel Schilling(1), Tino Gläßgen(5), David Bennek, Stefan Hagenmüller(1), Rui Teixeira(2), Peter Steuer(5), Thilo Schwamm(3), Lars Jacob(2), Stefan Thürwächter(2/2), Karl Gerber(3).

Damen 1 - HSG Lingenf./Schwegenh. 2 30:12 (20:5)
Am heutigen Spieltag war der Tabellenletzte aus Lingenfeld/Schwegenheim in Annweiler zu Gast. Zu Beginn taten sich die Damen der SG schwer gegen die 6:0-Abwehr der Lingenfelderinnen und auch die eigene Abwehr war nicht konsequent genug, wodurch die Gäste einige Male ungestört zum Torabschluss kamen. Doch Absetzen konnten diese sich nicht, da Carina Heim im Tor keine Treffer zuließ. Nun wurden im Angriff schöne Spielvarianten erfolgreich abgeschlossen und auch das Konterspiel über beide Wellen, welches durch die nun stabil stehende Deckung herausgespielt werden konnten, führte über ein 5:1 und 10:4, zu einem 20:5 Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel dauerte es einige Minuten, bis die Hausherrinnen wieder in ihr gewohnt schnelles Spiel zurückfanden. Der Spielverlauf über ein 23:6 und 27:9 führte letztendlich zu einem, auch in dieser Höhe verdienten Sieg und alle Spielerinnen bekamen ihren Einsatz. Es spielten : C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), R. Müller (11/1), M. Kaiser (6/1), K. Dietrich (4), K. Ochs (3), L. Geenen, R. Dienes (je 2), V. Galow, N. Galow (je 1), L.-M. Hafner, S. Hanß

TV Offenbach 3 - Herren 2 36:24 (18:12)

Damen 2 - TV Schifferstadt 2 27:24 (14:9)
Die SG-Damen erwischten einen tollen Start und führten schnell mit 6:0. Danach fingen sich die Gäste und brachten mehr Struktur in ihre Angriffe, die SG-Abwehr war gegen Ende der ersten Hälfte mehrmals einige Schritt zu spät. Dadurch stand es beim Seitenwechsel 14:9. In der zweiten Hälfte tat sich die Mannschaft von Werner Rillmann weiterhin zeitweise schwer und ließ den Gästen unnötig viele Torchancen. Auf mehr als 2 Tore kamen sie aber nicht heran. Gegen Ende des Spiels war der Siegeswille der SGWA-Sieben dann klar stärker und so konnte die Mannschaft mit diesem Heimsieg ihrer zweiten doppelten Punktgewinn in Folge feiern. Mit 8:12 Punkten liegt man nun auf dem 5. Tabellenplatz. Es spielten: M. Galow (im Tor), S. Burkard (10), V. Bentz, J. Roy (je 5), M. Bernhart, S. Huber (je 3), N. Burgard (1), M. Schmitt, S. Schranz, S. Burgard

TV Hauenstein - wB-Jugend 19:13 (7:5)
wD-Jugend - JSG Schiff./Ass./Dann. 17:19 (8:9)
TV Dudenhofen 2 - mB-Jugend 39:39 (21:16)
SG Albersweiler/Ranschb. - mC-Jugend 39:17 (20:10)
mE-Jugend - TV Dahn 23:2 (9:0)

Spieltag 07.02./08.02.2015

Herren 1 - TV Offenbach 2 23:31 (9:16)
Zum ersten Mal in dieser Saison kassierte die SG eine Heimmiederlage und diese fiel gegen den aktuellen Tabellenführer ,TV Offenbach 2, leider auch noch recht deutlich aus. Nur in den ersten 20 Minuten ging das Konzept der Heimmannschaft auf, die Abwehr stand kompakt und nutzte Fehler des Gegners um mit Tempogegenstößen zu einfachen Toren zu kommen. Dann häuften sich allerdings sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr die einfachen Fehler. Der Gegner wurde stärker und zog Tor um Tor davon. Am Ende nahm die cleverere Mannschaft sicherlich nicht unverdient beide Punkte aus der Stauferhalle mit. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stephan Schilling(Tor), Marcel Schilling, Tino Gläßgen(2), David Bennek(3), Stefan Hagenmüller, Rui Teixeira(1), Peter Steuer(3), Thilo Schwamm(4), Marco Braun(1), Lars Jacob(3), Stefan Thürwächter(5/3).

TSV Iggelheim - Damen 1 19:24 (11:12)
Durch starkes Auftreten der Gastgeberinnen kamen die SG-Damen anfangs schwer ins Spiel, weshalb es nach 6 Minuten erst 1:1 stand. Aufgrund einer schwachen Abwehrleistung und zahlreichen technischen Fehlern gelang es den Damen nicht, sich im weiteren Spielverlauf abzusetzen. Die Abwehr der Gäste stand zunehmend besser, sodass sie einige Bälle in schöne Kontertore verwandeln konnten. Sie gingen mit einem Stand von 11:12 in die Pause. In der 2. Halbzeit ließ der Heimverein nicht nach und bei den Gästen schlichen sich wieder vermehrt Fehler ein, wodurch Iggelheim auf ein 15:15 aufholte. Jedoch ließen die SG-Damen nicht locker und konnten sich durch schöne Angriffsvarianten einen Vorsprung von 2 Toren erkämpfen (19:21). Das Spiel endete schließlich mit einem Spielstand von 19:24. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), K. Schilling (6), M. Kaiser (4), K. Ochs, L. Geenen, L. Hamsch (je 3), R. Müller (3/1), V. Galow, K. Dietrich (je 1), L.-M. Hafner, N. Galow, L. Hamsch

Herren 2 - TuS Neuhofen 2	18:31 (10:18)
wB-Jugend - SG Ott./Bell./Zeisk. 2	9:34 (6:14)
TV Kirrweiler - wD-Jugend	16:14 (6:8)

TV Kirrweiler - wE-Jugend 21:11 (10:4)
 Es spielten: Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Milena Burkard (5), Elenya Schmidt, Jule Münster (6), Selia Feldner

mC-Jugend - TV Dudenhofen 2	12:48 (6:24)
TV Thaleischweiler 2 - mE-Jugend	6:16 (2:6)

Spieltag 14.02./15.02.2015

Pfalspokal Damen Viertelfinale

Damen 1 - TV Rucheim 30:31 n.V. (12:14, 26:26, 27:29)
 Spannendes Pokal-Viertelfinale unserer Damen am Karnevalsonntag

Das Pokal-Viertelfinale unserer SG gegen den Rivalen Ruchheim aus der Verbandsliga hielt alles, was man von einem „Spitzenspiel“ erwarten kann. Die zahlreichen Zuschauer bekamen einen schnellen und attraktiven Handball auf hohem Niveau geboten, der so gar nicht an zwei Verbandsligamannschaften erinnerte. Das stets faire, aber hart geführte Spiel hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Wie erwartet, konnte sich zu keiner Zeit ein Team entscheidend absetzen. Zwar hatte meist Ruchheim die Nase um 1-2 Tore vorne, jedoch entstand nie der Eindruck, dass eine Spielentscheidung gefallen sei. So ging es dann auch mit einem 12:14 Rückstand für unser Team - mit dem Wissen, noch etwas zulegen zu müssen - in die Kabine. Die Probleme der ersten Hälfte wurden angesprochen und mögliche taktische Gegenmaßnahmen besprochen. Leider gelang es nicht gleich, diese umzusetzen. In den ersten 4 Minuten der 2ten Hälfte gelang es der SG Wernersberg/Annweiler nicht, ein Tor zu erzielen. Da jedoch die Abwehr und unsere starke Torhüterin Carina zuverlässig waren, schafften unsere Gäste in dieser Phase auch nur 2 Tore, was zu dem höchsten Rückstand in diesem Spiel für eine Mannschaft führte. Über die Spielstände 12:16, 15:19, 17:20 sah es nach einer kleinen Vorentscheidung für unsere Gäste aus. Dies wollte aber unser Team nicht so hinnehmen, und es folgte die stärkste Phase der Heimmannschaft. Über 20:20 schaffte man mit dem 23:21 die erste 2-Tore-Führung, die bis zum 26:24 gehalten werden konnte. Nun hatten unsere Damen alle Karten in der Hand, selbst in das Final Four einzuziehen. Leider musste unser Team in der Schlussphase aber 2 Gegentore hinnehmen, sodass es am Ende der regulären Spielzeit 26:26 stand, was den begeisterten Zuschauern weitere 10 Minuten attraktiven Handball bot. Und natürlich verlief die Verlängerung genauso spannend, wie das gesamte Spiel zuvor. Wie in der regulären Spielzeit hatte nun wieder Ruchheim den besseren Beginn. Beim Stande von 28:30 wurden ein letztes Mal die Seiten gewechselt, und unser Team ging noch einmal an seine Grenzen in diesem sehr kräfteaubenden Spiel. Dem 29:30 folgte ein 7m der Gäste, der wohl die Entscheidung bedeutet hätte. Doch unsere eingewechselte A-Jugend Torhüterin Jenny fischte diesen stark aus der Ecke. Somit hatten wir noch einmal die Gelegenheit zum Ausgleich, welcher auch durch eine schöne Kombination von der Außenposition fiel. Nun musste man noch einen letzten Angriff der Gäste abwehren, um in das 7m-Schießen zu gelangen. Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll und blockte

den Ball aus dem Rückraum erfolgreich ab. Leider landete der Abpraller genau in den Händen der gegnerischen Kreisläuferin und der 30:31 Siegtreffer 3 Sekunden vor Schluss konnte nicht verhindert werden. Natürlich gab es viele enttäuschte Gesichter aufgrund der unglücklichen Niederlage, jedoch konnten alle erhobenen Hauptes das Feld verlassen - mit der Gewissheit, Ihr Bestes gegeben zu haben und den Zuschauern ein tolles Spiel gezeigt zu haben. Es spielten: Carina Heim und Jenny Brandenburger im Tor; Maren Kaiser (4), Regina Müller (9/2), Lisa Hamsch (5), Laura Hamsch, Rabea Dienes (2), Lena Geenen (6/5), Lena Hafner, Vanessa Galow (1), Kim Münster, Katharina Ochs (1), Kathrin Schilling (2)

Spieltag 21.02./22.02.2015

TSG Kaiserslautern - Herren 1	26:22 (7:9)
-------------------------------	-------------

Leider reichte es für die SG auch bei der TSG Kaiserslautern nicht für einen Punktgewinn in fremder Halle. Dabei sah es lange Zeit gut aus, die SG führte noch bis zur Mitte der 2.Halbzeit, dann machten sich allerdings zunehmend die fehlenden Wechsellmöglichkeiten bemerkbar. Die Abwehr ließ dem Gegner zu viel Raum und im Angriff wurden beste Chancen vergeben. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stephan Schilling(Tor), Tino Gläßgen(1), Janik Wadlinger, David Bennek(2), Stefan Hagenmüller(2), Rui Teixeira(2), Peter Steuer(6), Thilo Schwamm, Marco Braun, Lars Jacob(3), Stefan Thürwächter(6/2).

Damen 1 - TV Ruchheim	23:35 (11:18)
-----------------------	---------------

Im Spitzenspiel um Platz Eins der Verbandsliga SG Wernersberg Annweiler gegen den Tabellenzweiten TV Ruchheim startete die SG als Gastgeber direkt gut ins Spiel mit einer 2:1 Führung und ließ für den ersten Moment darauf hoffen an die gute Leistung der vergangenen Woche anknüpfen zu können. Doch durch die körperbetonte 6:0 Abwehr der TV Ruchheim wurde man schnell eines besseren belehrt. Die Gäste konnten den Rückstand direkt ausgleichen und im Anschluss durch viele Fehler der SG eine 7-Tore-Führung in Folge erzielen konnte. Darauf reagierte SG-Trainer Gerd Götz mit einer Auszeit, doch außer Maren Kaiser, die mit einigen tollen Anspielen und Einzelaktionen punktete, konnte sich die SG nicht durchsetzen und der TV Ruchheim fand immer wieder die Lücken in der 3:2:1 Abwehr, die sie konsequent nutzten im Gegensatz zur SG, die viele Chancen zu einfach vergab. Auch nach der Halbzeit verlor man zu viel Zeit um wieder ins Spiel zu kommen, worauf der TV seine Führung einfach ausbauen konnte und zu schnell weitere 4 Tore in Folge erzielte. Die SG fand dagegen weiterhin nur selten Mittel um die kompakte Abwehr auszuspielen, es haperte am Zusammenspiel und den Ballabgaben und auch die Abwehrumstellung auf 5:1 und Manndeckung brachte nicht den gewünschten Erfolg. Die SG musste sich so mit einer 23:35 Niederlage gegen den besseren TV geschlagen geben. Ein großer Dank geht an die zahlreichen Zuschauer, die die SG unterstützten. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), R. Müller (5/3), M. Kaiser (4), L. Geenen (4/3), R. Dienes, K. Dietrich (je 3), Lisa Hamsch, K. Schilling, N. Galow, K. Ochs (je 1), Laura Hamsch, V. Galow, L.-M. Hafner

TSG Neustadt - Herren 2	22:17 (9:11)
-------------------------	--------------

Damen 2 - TSV Speyer 13:26 (5:9)
 Gegen den Tabellenführer aus Speyer hatte die SG-Damen zunächst wenig entgegensetzen. Speyer führte dadurch schnell mit 0:6. In der Folge steigerten sich die Gastgeberinnen und konnten selbst schöne Tore erzielen. Zur Pause stand es 5:9. Nach dem Seitenwechsel wurde Speyer weiter seiner Favoritenrolle gerecht, kombinierte im Angriff schnell und konnte so den Vorsprung immer mehr ausbauen. Beim SG-Team fehlten im Angriff dagegen die Ideen, die meisten Angriffe waren durch Einzelaktionen geprägt. Schon früh war klar, dass man hier nicht zu einem Erfolg kommen konnte. Am Ende gewann Speyer klar mit 13:26. Es spielten: M. Galow (im Tor), V. Bentz (7/2), S. Huber (3/2), J. Roy (2), V. Huber (1), S. Schranz, Natascha Scholl, Nadja, Scholl, S. Burgard.

SV Bornheim - wB-Jugend 24:9 (14:3)

wC-Jugend - TV Kirrweiler 21:19 (10:7)
 Es spielten: J. Öhl, M. Rapp, S. Zwick (7), N. Öhl (2), F. Schell (1), A. Münster (8), V. Bechtold, J. Reisser, L. Brandenburger, J. Schilling (1), L. Hartstern

TSV Kandel - wD-Jugend 12:11 (7:8)
 JSG Landau/Land 2 - mC-Jugend 38:28 (19:12)
 mE-Jugend - TV Thaleischweiler 10:21 (4:9)

Spieltag 28.02./01.03.2015

Herren 1 - TuS KL-Dansenberg 2 28:37 (13:19)
 Das mit Abstand schwächste Heimspiel zeigte die SG gegen die Gäste aus Kaiserslautern. Die Abwehr war von Anfang an im Tiefschlaf und bekam trotz mehrfacher Umstellung nie Zugriff auf den Gegner. Hinzu kam, dass man im Angriff reihenweise Chancen ausließ und unter anderem 3 Siebenmeter und zahlreiche freie Würfe nicht im gegnerischen Tor unterbrachte. Es spielten: T. Hafner, S. Schilling (im Tor), P. Steuer (12/1), S. Thürwächter (6/3), T. Gläßgen (4), D. Bennek (2), T. Schwamm, R. Teixeira, M. Schilling, S. Hagenmüller (je 1), L. Jacob, M. Braun, J. Wadlinger.

HSC Frankenthal - Damen 1 15:19 (6:9)
 Nach dem schweren Spiel gegen Ruchheim waren die SG-Damen beim Tabellenvierten Frankenthal zu Gast. Die Partie startete relativ ausgeglichen. Aufgrund der momentan instabilen Abwehr und des planlosen Angriffsspiels konnte man sich bis zum 4:4 auch nicht absetzen. In der weiteren 1. Halbzeit kam die Mannschaft nur aufgrund der verbesserten Abwehrleistung ins Spiel. Die Abwehr stabilisierte sich und konnte dadurch gute Konterchancen erarbeiten, die leider nicht immer optimal verwertet wurden. So ging die SG mit einem 6:9 in die Halbzeitpause. Trotz einer kräftigen und lautstarken Ansprache von Trainer Gerd Götz kam die Mannschaft nicht wach genug aus der Kabine und kassierte 3 Gegentore in Folge. Nun kam die wohl spielentscheidendste Phase im ganzen Match. Es war wieder kämpfen angesagt und durch einige besser ausgeführten Gegenstöße ging man mit 11:18 in Führung. Selbst in Unterzahl und durch Manndeckung ließen sich die Götz-Damen nicht aufhalten. Gegen Ende des Spiels schwand erneut die Konzentration und man gewann mit 15:19. Die Schwierigkeit dieses Spiels war ganz klar die Niederlage gegen Ruchheim zu verkraften, und bei einem so frühen Spiel mit

krankheitsbedingtem Ausfall einiger Spielerinnen, wieder an alte Leistungen anzuknüpfen! Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (Tor), R. Müller (9/2), K. Dietrich (3), K. Schilling (3), M. Kaiser (2), N. Galow (1), K. Ochs (1), H. Karczewski, R. Dienes, V. Galow, L. Geenen

TS Rodalben - Damen 2 22:18 (9:12)
 SG Ottersh./Bellh./Zeisk - wA-Jugend 17:21 (8:10)
 HSG Lingenf./Schweg. - wB-Jugend 21:3 ()
 TuS Heiligenstein - wC-Jugend 24:18 (14:5)
 JSG Landau/Land - wD-Jugend 19:15 (10:10)

SV Bornheim - wE-Jugend 28:3 (11:1)
 Es spielten: Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (2), Milena Burkard (1), Elenya Schmidt, Selia Feldner

mC-Jugend - TuS Neuhofen 18:33 (12:13)

Spieltag 07.03./08.03.2015

TSG Friesenheim 3 - Herren 1 32:32 (17:15)
 Ein gutes Auswärtsspiel zeigte die SG bei der TSG Friesenheim 3. Die Abwehr stand kompakter als in den letzten Spielen, beide Torhüter konnten viele Bälle parieren und so kamen die Trifelsstädter immer wieder zu schnellen Toren. Trotzdem gelang es den Gastgebern durch ihre individuelle Klasse die Partie offen zu halten, die Führung wechselte mehrfach hin und her. In der Schlussphase gelang es der SG sich um 3 Tore abzusetzen, doch viel Pech und ein paar unglückliche Schiedsrichterentscheidungen ermöglichten es der TSG noch den glücklichen Ausgleich zu erzielen. Es spielten: Christian Weidemann (Tor), Tobias Hafner (Tor), Marcel Schilling (2), Tino Gläßgen (5/1), Janik Wadlinger (1), David Bennek, Stefan Hagenmüller (3), Peter Steuer (12/2), Marco Braun (2), Lars Jacob (4), Stefan Thürwächter (2/1)

Damen 1 - SC Bobenh.-Roxh. 26:17 (16:5)
 Am heutigen Spieltag empfing die SG W-A ihren Mitabsteiger SC Bobenheim-Roxheim zum Rückspiel in der heimischen Halle. Durch eine von Anfang an aggressive Abwehrleistung konnten sich die SG-Mädels einen komfortablen Vorsprung erarbeiten. Lediglich durch Würfe aus dem Rückraum versuchten die Gäste zum Torabschluss zu kommen, scheiterten jedoch meist an der starken Torhüterin Carina Heim. Durch die stabil stehende Deckung konnte das Konterspiel über beide Wellen herausgespielt werden und führte über ein 7:3 zu einem 16:5 Halbzeitstand. Die Mannschaft aus Bobenheim-Roxheim kam besser aus der Kabine und konnte durch einige Konter einfache Tore erzielen und den Rückstand verkürzen. Bei der SG dauerte es einige Minuten bis sie wieder in ihr gewohntes Spiel zurückfanden. Dennoch wurden die Chancen nicht hundertprozentig genutzt und die SG konnte nicht an die Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Zusätzliche Abspracheschwierigkeiten resultierten dann in einem 23:17. In den letzten 10 Minuten konnte Trainer Gerd Götz sein Ziel des Spiel verwirklichen und den A-Jugend-Spielerinnen ihren Spielanteil geben. So kamen alle Spielerinnen zu ihrem Einsatz und mit einem 26:17 trennten sich die beiden Mannschaften. Es spielten: C. Heim, A. Krieger (im Tor), R. Müller (8/1), K. Dietrich (5), K. Schilling (3), K. Münster, R. Dienes (je 2), L. Geenen

(2/2), Lisa Hamsch, K. Ochs (je 1), Laura Hamsch, N. Galow (je 1/1), V. Galow, L.-M. Hafner

TuS Heiligenstein 2 - Herren 2	33:18 (20:7)
wA-Jugend - wAB Bob-Rox./Ass./Kind.	28:21 (12:11)
wB-Jugend - JSG Landau/Land	10:28 (3:14)
SG Albersw./Ranschb. - wC-Jugend	17:20 (7:10)

wD-Jugend - HSG Lingenf./Schweg. 21:19 (13:12)
Torschützen: Marie Schilling 11, Lynn Brandenburger 7 und Julia Epp 3

SG Albersw./Ranschb. - wE-Jugend 25:6 (12:2)
Es spielten: Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (3), Milena Burkard, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (3), Selia Feldner, Melisa Mutlu

JSG Mutterstadt/Ruchh. - mC-Jugend	47:14 (20:7)
mE-Jugend - TS Rodalben	14:4 (6:2)

Spieltag 14.03./15.03.2015

Herren 1 - TV 03 Wörth 2 31:26 (19:12)
In der Handball-Verbandsliga traf die SG Wernersberg-Annweiler auf den Tabellennachbarn TV Wörth 2. Die Mannschaft von SG-Trainer Martin Götz überzeugte von Beginn an mit temporeichen Angriffen und führte zur Pause mit 19:12. Im zweiten Abschnitt bestimmten die Gastgeber weiterhin das Spiel, gewannen mit 31:26 und stehen damit derzeit auf dem 6. Tabellenplatz. Es spielten: T. Hafner, S. Schilling (im Tor), P. Steuer (12), T. Gläßgen (6), S. Thürwächter (6/6), L. Jacob (3), R. Teixeira (2), T. Schwamm, M. Braun (je 1), M. Schilling, J. Wadlinger, D. Bennek, S. Hagenmüller, K. Gerber

TuS Heiligenstein - Damen 1 13:20 (7:12)
Die SG-Damen gewannen ihr Spiel bei TuS Heiligenstein mit 13:20 (7:12) und bleiben nach einem erwarteten weiteren Sieg des Tabellenführers Ruchheim zwei Spieltage vor Saisonende auf dem zweiten Tabellenplatz der Verbandsliga. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), R. Müller (7/4), K. Dietrich (5), K. Schilling (4), Lisa Hamsch (2), R. Dienes (1), L. Geenen (1/1), Laura Hamsch, V. Galow, N. Galow, L. Hafner, K. Münster, K. Ochs

TSV Speyer - Herren 2	39:24 (20:15)
TV Dahn - Damen 2	23:21 (14:13)
TuS Heiligenstein - wA-Jugend	30:17 (14:8)
wB-Jugend - TV Hauenstein	10:23 ()

wC-Jugend - JSG Landau/Land 25:30 (12:17)
Es spielten: J. Öhl, M. Rapp, L. Cherie, S. Zwick (7/1), N. Öhl, (4), A. Götz (4/1), F. Schell (1), A. Münster (9), L. Götz, V. Bechtold

JSG Schiff./Ass./Dann. - wD-Jugend	13:30 (10:14)
TSV Iggelheim - mB-Jugend	15:30 (8:12)
TV Dahn - mE-Jugend	0:33 (0:15)

Zeltlager



Zeltlager - Jubiläumsfilme fürs Heimkino

Als letztes Schmankerl aus dem Jubiläumsjahr bieten wir etwas für alle ehemaligen Zeltlagerer und Heimcineasten. Josef, Fred und Marvin Götz haben sehr viel Zeit und Energie investiert um die alten Zeltlagerfilme zu digitalisieren. Diese Raritäten werfen wir jetzt als Jubiläumsservice inflationär unter das Zeltlagervolk:

Wir schieben alle Filme auf eure externe Festplatte, damit ihr Euch zuhause nochmal die guten alten Zeiten vor dem inneren und dem äußeren Auge vorbeiziehen lassen könnt.

Interesse? Setzt Euch einfach mit Fred Götz in Verbindung und bringt ihm eure Platte (bitte mit Namen beschriften) vorbei.

Eine Spende für die Lagerausrüstung nehmen wir natürlich gerne an.

Aus dem Vereinsleben

Kinderfasching beim TSV

Auch in diesem Jahr konnten sich die kleinen Faschingsnarren nach Lust und Laune in der Turnhalle austoben. Ein paar Eindrücke kann ich Euch durch ein paar Bildchen vermitteln. Viel Spaß beim Anschauen...



Mitgliedsbeiträge

Es ist wieder soweit. Demnächst werden die Beiträge für das aktuelle Jahr von Euch eingezogen. Damit ihr einen kleinen Überblick über das Ganze habt, gibt es hier noch mal die momentan gültigen Jahresbeiträge:

Erwachsene 48 €,
Ehepaare 82 €,
Jugendliche (15-17 Jahre) 30 €,
Kinder (bis 14 Jahre) 12 €,
ab 3. Kind beitragsfrei

Wer noch kein Vereinsmitglied ist, aber schon immer mal drüber nachgedacht hat, bei einem unserer vielen Angebote selbst aktiv zu sein, kann gerne mal in den jeweiligen Übungsstunden vorbeischaun und bei Bedarf gibt's die Mitgliedsanträge auf unserer

Homepage www.tsv-wernersberg.de, wo man auch noch ganz viele andere interessante Dinge lesen kann.



Jugendschutz beim TSV

Kleine Info: Beim TSV wird der Jugendschutz ganz groß geschrieben. Aus diesem Grund ist der Verein einem Rahmenvertrag bezüglich des Jugendschutzes, das im SGB VIII verankert ist, beigetreten. Das bedeutet, dass unsere Übungsleiter und Betreuer besonderen Bestimmungen unterworfen sind. Ihr könnt Euch also sicher sein, dass wir auf das Wohl der Kinder und Jugendlichen, die in unserem Verein aktiv sind, acht geben.



Glückwünsche



Da ham´wer se wieder, die lieben Jubilare... Fangen wir mal mit dem Ältesten im Bunde an: Wilhelm Hagenmüller wurde am 15. Januar bereits 90 Jahre jung. Weiter geht's mit Josef Götz, der sein 80. Wiegenfest am 19. März feiern durfte. Helma Öhl wurde am 12. Januar 75 Jahre, Hans-Peter Bast 65 Jahre am 18. Januar. Weiter geht's mit den Sechzigern: Sigi Bentz durfte diese am 20. Januar und Günter Wüst am 22. Februar feiern. Und die Jüngsten in dieser Reihe sind Martin Götz, der am 06.02., Jürgen Karczewski, der am 11.02. und Irina Hafner, die am 18.02. ihren Fünfzigsten Geburtstag feiern durften.

Ihnen allen wünschen wir nachträglich alles Gute zu Ihrem Ehrentage.

Dann hätte ich da noch nachträglich eine Hochzeit zu vermeiden: Unser Mitglied Carina Heim schloss mit Ihrem Sascha (Burkard) am 11. Dezember 2014 den Bund fürs Leben. Auch diesen Beiden wünschen wir nachträglich noch einen ereignisreichen, glücklichen gemeinsamen Lebensweg und ganz viel Glück dabei.



Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum

20. Juni 2015

bei

Sabine Burkard

Mail

Wernersberg, Zum Geierstein 5,
busawe@t-online.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Turnen



Am 21. März fand zum vierten Mal der Turn-mit-Tag in der Turnhalle statt. Hierzu findet ihr bestimmt in der nächsten Ausgabe ein paar Zeilen und Bildchen.

Es folgen die Jahresberichte der Abteilungen:

Jahresbericht Turnen 2014/15

Auch im Turnjahr 2014/15 gibt es aus der Abteilung Turnen wieder viel positives zu berichten. Wie in den Vorjahren können wir im Eltern-Kind- sowie in fünf Gruppen im Kinder- und Jugendturnen gute bis sehr gute Beteiligungen verbuchen. Stärkste Gruppen sind nach wie vor die Vorschulkinder und die Schülerinnen bis 9 Jahre mit bis zu 35 Kindern, aber auch bei den gleichaltrigen Jungs können wir uns über starke Zuwächse freuen. Bei den Mädchen sind wir „leider“ an der Kapazitätsgrenze angelangt, aber durch den Luxus von drei bis sechs Übungsleitern pro Gruppe, kann trotzdem ein sinnvolles und effektives Training durchgeführt werden. Die im Vorjahr geteilte Gruppe für fortgeschrittene Turnerinnen und Turner wurde durch jüngere Talente ergänzt und auch dort ist zahlenmäßig nicht mehr viel Luft nach oben, auch wenn nach dem Jahreswechsel die Beteiligung leicht zurück ging.

Mit Aerobic, das auch von Jugendlichen gut angenommen wird, zwei Gruppen Wirbelsäulen

Gymnastik, den Fit-for-fun Frauen, den TNG, zwei Gruppen Gymnastik für Frauen und den Jedermännern haben wir nach wie vor ein breites Angebot für alle Altersgruppen, das gleichbleibend gut genutzt wird. Auch im Bereich Jazztanz ist die Trainingsbeteiligung bei den Frauen nach wie vor gut. Beim Jazztanz Jugend war im Jahresverlauf Beteiligung und Motivation leider nicht immer optimal. Nicht nur deshalb war diese Gruppe bei der Jahresabschlussfeier in der Turnhalle mit zwei tollen Aufführungen zum (vorerst!?) letzten Mal aktiv. Vielen Dank an dieser Stelle an die Trainerinnen Ingrid und Ronja. Ab dem neuen Jahr wurde den jungen Tänzerinnen die Möglichkeit gegeben, bei den Damen mit zu trainieren und diese wird auch von fast allen genutzt.

Die sportlichen Wettkämpfe des TSV, das Familiensportfest und der Turn-mit-Tag, waren auch in diesem Jahr gut besucht (62 Tln. Dreikampf, 89 Tln. Waldläufe/Walking, 20 Tln. Steinstoßen, 29 Paare Eltern-Kind, 41 Tln. Turn-mit-Tag). Mit leider nur 21 Turn-Kids wurde das Gaukinderturnfest besucht. Da hier in Mannschaften angetreten wird, ist es für die Übungsleiter und mitgeführten Athleten schade, daß beim einzigen externen Wettkampf im Jahr teilweise in Unterzahl angetreten oder mit jüngeren Jahrgängen aufgefüllt werden muss, obwohl in den Turnstunden regelmäßig genügend Turnerinnen und Turner da sind. Sieben fortgeschrittene Turnerinnen beteiligten sich an den Gaubestekämpfen und die Jazz-Damen nahmen erneut bei „It's Showtime“ teil.

Viel Einsatz und Interesse zeigten die Übungsleiter im Kinder- und Jugendturnen beim erstmals durchgeführten internen Trainer Workshop in der Turnhalle. Trotz Termin an einem Sonntagmorgen kamen 16 Personen plus „Kind und Kegel“, um gemeinsame Methoden und Wege zu erarbeiten und im Übungsbetrieb aufgetretene Fragen und Unsicherheiten zu besprechen. Dank dem super Zuspruch, der sicher keine Selbstverständlichkeit ist, wurde aus einer Idee ein rundum gelungener Vormittag, dessen Ergebnisse inzwischen in die wöchentlichen Turnstunden einfließen.

Mit Marvin Götz, der die Ausbildung zum Trainer-C im Gerätturnen absolvierte, sind nun acht lizenzierte ÜL in der Abteilung aktiv.

Neben dem Sport stehen natürlich auch immer wieder Ausflüge, Treffen, Feste und verschiedene Arbeiten, wie z.B. das Christbaumstellen auf dem Wachtfels durch die Jedermänner und die TNG's, im Jahreskalender. Somit kommen neben Gesundheit, Fitness und sportlichem Weiterkommen auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Gerade deshalb denke und hoffe ich, daß auch für die nächsten Jahre die Abteilung Turnen im TSV Wernersberg auf einem guten Weg ist.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle Sportlerinnen und Sportler für den Besuch der Übungsstunden. Der größte Dank gilt aber wieder den insgesamt 27 Personen, die diese Übungsstunden stets zuverlässig und kompetent vorbereiten und durchführen, und die trotz eigener Verpflichtungen immer da sind um andere zu trainieren, zu motivieren und zu begeistern:

Die Übungsleiter und Helfer 2014/15

Nora Burgard, Ingrid Burkard, Ronja Burkard, Sabine Burkard, Laura Cherie, Lea Cherie, Sabine Christ, Anna-Lena Gläßgen, Silke Gläßgen, Anette Götz, Fred Götz, Josef Götz, Marvin Götz, Lorena Götz, Christine Hanß, Luisa Hanß, Sophie Hanß, Annel Müller, Kim Münster,

Silvia Ponte, Joachim Schirrmann, Nicole Schirrmann, Carolin Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Lina Seeber, Verena Stöbener, Ute Wiedemann

Der Abteilungsleiter
Fred Götz

Jahresbericht der Wanderabteilung

2014 führte die Wanderabteilung des TSV Wernersberg 9 Wanderungen durch. Trotz teilweise schlechter Wetterbedingungen und dadurch kurzfristig umgestalteter Wandertouren waren im Jahr 2014 108 unterschiedliche Personen für die Wanderungen zu begeistern. Die Wanderabteilung des TSV kann sich also auch in diesem Jahr nicht über mangelnden Zulauf beklagen, da mit dieser Zahl sogar die Wanderbeteiligung des Jubiläumsjahrs 2011 übertroffen wurde.

Bei den Wanderungen waren insgesamt 217 Teilnehmer dabei. Erfreulich ist, dass sich die Anzahl der mitmarschierenden Kinder in den letzten Jahren stetig erhöht hat, weil sich immer mehr junge Familien den Wanderungen anschließen.

Aufgrund zweier witterungsbedingt verkürzter Wanderungen war die gesamte Wegstrecke trotz starker Teilnehmerzahlen mit 2143 km schlechter als in den vergangenen Jahren. Wer bei allen Wanderungen dabei war brachte es auf 83 km und 2700 Höhenmeter. Die Wegstrecken lagen zwischen 3km und 21km, die überwindenen Höhenmeter zwischen 100m und 600m und die Teilnehmerzahlen zwischen 8 und 52 Personen. Die Winterwanderung wurde aufgrund des schlechten Wetters nicht wie geplant durchgeführt, sondern führte lediglich über den Mittel- und Altenberg zur Turnhalle, wo bei Kaffee und Kuchen die Wanderbilder des Jahres 2013 betrachtet wurden.

Bei der 5. heimatkundlichen Wanderung im Frühjahr wurden den Wanderern unter der Führung von Peter Dienes diverse geschichtsträchtige und geographische Besonderheiten am Dimberg sowie dem Rindsfeld zwischen Völkersweiler, Lug und Wernersberg näher gebracht.

Bei der 6. heimatkundlichen Wanderung im Späthjahr wurde die Wernersberger Dorfgeschichte ins Visier genommen und es fand ein reger Gedankenaustausch der interessierten Teilnehmer statt.

Die traditionelle Ostermontagswanderung war wie schon in den letzten Jahren die am stärksten frequentierte Wanderung mit 51 Wanderern. Sie führte uns in diesem Jahr nach Oberschlettenbach, von wo aus wir Teile des Busenberger Holzschuhpfades erwanderten.

Beim Familiensportfest wurde in gewohnter Weise der Rothenberg umrundet.

Die vorbereitete Sommerwanderung war wegen extremer Hitze und Gewittergefahr leider nicht durchführbar, weshalb wir uns für eine abgekürzte Wanderung zum Kirschfelsen beim Annweilerer Forsthaus entschieden.

Dafür war das Wetter bei der Nachtwanderung 2014 richtig schön und 15 Frühaufsteher konnten einen tollen Sonnenaufgang an der Burgruine Lindelbrunn erleben. Mit 21 km legten wir an diesem Tag die längste Wegstrecke des Wanderjahres zurück.

Die Herbstwanderung führte uns auf wenig bekannten Wegen zum Weingut Knauf in Göcklingen, wo wir einen

gemütlichen Abend verbrachten, bevor wir mit dem Bus wieder die Heimreise nach Wernersberg antraten.

Als Besonderheit war der TSV am "Vatertag" Ausrichter der Götzwanderung. Die Veranstaltung wurde aufgrund der zahlreichen Unterstützer zu einem schönen Ereignis und auf diesem Wege möchte ich mich nochmals herzlich für den engagierten Einsatz aller Helfer bedanken.

2015 feiert der TSV das 50-jährige Jubiläum der Wanderabteilung, näheres im Bericht 50 Jahre Wanderabteilung.

Im Jubiläumsjahr fanden bereits 2 Wanderungen statt. Die Winterwanderung führte am 28.02.2015 mit einer Beteiligung von 20 Wanderern über den Ebersberg. Das Ziel der heimatkundlichen Wanderung im Frühjahr war der Hohenberg bei Birkweiler, wo Peter Dienes sein Wissen über die spätbronzezeitliche Befestigung weitergab.

Der Wanderwart
Marcus Schuhmacher

Jahresbericht Zeltlager 2014

50 - 9 - 21 - 44 - 32 - 8 - 130 - 6 - 1 - 11 - 92

Das sind der zeitlichen Reihenfolge nach die Eckdaten unserer Lagerzusammenfassung:

Das **50.** Lager hat der TSV seit den von Wilhelm Hagenmüller und Edmund Bachmann unternommenen ersten Schritten am Seehof in diesem Jahr erfolgreich absolviert – wenn das kein Grund zum Feiern war und weiterhin ist!

Bereits kurz nach dem letzten Lager 2013 hatte ein **9**-köpfiges Team die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten im und um das Lager aufgenommen.

21 Mann und Frau war das Aufbauteam stark, das die Zelte auf dem Jubelplatz in Leingarten in Rekordzeit aufgeschlagen hatte. Vielleicht hat auch das neue Aufbauteam-Shirt dazu beigetragen – aber vor allem konnte man wieder auf die gute Mischung von alten Aufbaurecken und jungen Mitstreitern bauen, die alles bestens im Griff hatten.

44 Mädels nahmen tags darauf das Lager in Beschlag. Ausgestattet mit Jubiläums T-Shirts mit einem von Josef Götz entworfenen Lagerlogo wurde das Lager wieder zu einem Jahreshighlight für die Teilnehmerinnen – natürlich mit entsprechender Stimmung.

32 Jungs setzten die Stimmung fort und konnten auch „ihr“ Jubiläumslager zelebrieren und elf Tage in einer tollen Gemeinschaft erleben.

8 Abbauer kamen zum Abbau mit dem Bus angereist und packten unter Mithilfe der Jungs kräftig an, damit alles am Abend wieder unter Dach und Fach war.

Bis zu **130** Personen versammelten sich um das nächtliche Lagerfeuer beim Jubiläumsfest im September auf dem Altenberg. Alte Bilder, alte Storys, alte Teilnehmer (zur Freude aller) auch der älteste Betreuer Wilhelm Hagenmüller und viele der aktuellen Teilnehmer waren angesagt. Mehrere Generationen begeisterter Lageranhänger waren mit Feuer und Flamme dabei. Einen gesonderten Beitrag zum Jubiläumsfest findet ihr weiter hinten im Vereinsblatt.

6 Filmabende mit historischen Zeltlagerfilmen fanden bei eher spärlichem Interesse statt zuletzt die Lagerjahre 1992 bis 1994.

1 Veränderung hat es nach den Jubiläumsfeierlichkeiten beim Jungenlager gegeben: Christian Schilling wird

künftig als Frontman des Betreuerteams die Leitungsposition einnehmen und löst damit Markus Braun ab, der sich bereits auf die aktive Phase der Altersteilzeit freut.

11 – im November fand der Multimediaabend in der Turnhalle statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die tollen Bilder und Filme machten vor der Winterpause wieder so richtig Laune auf Zeltlager Nummer 51

92 Tage dauert es von der Jahreshauptversammlung bis zum nächsten Lager in Fischbach – der Countdown hat bereits begonnen.

Jungenlager	vom 25.Juli. bis 3.August
Mädchenlager	vom 3. August bis 13. August

Vielen Dank an Alle, die sich im Jubiläumsjahr für das Zeltlager eingesetzt haben.

Die Lagerleiter

Berichte der Handballabteilung 2014/2015

(Stand 15.03.2015)

Aktive

Bei unseren aktiven Mannschaften musste man bei der Hallenrunde 2013/2014 leider einen weiteren Rückschritt hinnehmen. Die 1. Frauenmannschaft brachte es lediglich auf ein mageres Punktekonto von 15:29, was Platz 11 bedeutete und gleichzeitig den Abstieg aus der Pfalzliga zur Folge hatte.

Auch bei der 2. Frauenmannschaft fiel die Bilanz recht bescheiden aus. Sie landete mit 2:22 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.

Nicht viel besser lief es bei der 1. Männermannschaft. Sie musste bis zum Schluss um den Klassenerhalt in der Verbandsliga zittern. Am Ende standen dann doch noch 15:29 Punkte zubuche. Dies bedeutete Platz 10. Somit konnte der Abstieg gerade noch abgewendet werden.

Bei der 2. Männermannschaft war von Anfang an klar, dass es schwierig werden würde viele Pluspunkte zu sammeln. Mit 2:26 Punkten reichte es lediglich für den 8 Tabellenplatz.

In die neue Runde 2014/2015 startete man unter wesentlich besseren Voraussetzungen. Unter neuem Trainergespann (Gerd Götz für die 1. Frauenmannschaft und Martin Götz für die 1. Männermannschaft) und einem verjüngten Gesicht der beiden Teams durfte man gespannt sein auf die neue Runde. Drei Spieltage vor Saisonende stehen die Frauen nun, punktgleich mit Ruchheim, mit 36:2 Punkten auf einem nicht mehr einzuholenden 2. Tabellenplatz, was der sichere Wiederaufstieg in die Pfalzliga bedeuten würde. Auch bei den Männern durfte man gespannt sein auf das Abschneiden in der neuen Saison. Nach gutem Start rutschte die Mannschaft im weiteren Verlauf allerdings etwas ab. Die Mannschaft rangiert derzeit mit 17:21 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Sollte die Schlussphase einigermaßen planmäßig verlaufen, so dürfte somit der Ligaverbleib in der Verbandsliga so gut wie gesichert sein. Bei den beiden 2. Mannschaften gibt es wenig Neues. Die Frauen brachten es bisher auf 8:16 Punkte (Rang 6) und bei den Männern stehen 8:28 Punkte (Rang 8) auf dem Konto.

Im Pokalwettbewerb sieht es wie folgt aus: Die Männer konnten in der 1. Runde gegen Eckbachtal 2 mit 31:27

gewinnen, mussten dann allerdings in der 2. Runde gegen Ludwighafen/Oggersheim mit einer 28:36 Niederlage ausscheiden. Die Frauen, kamen kampflos ins Achtelfinale und hatten hier HR Gölheim/Eisenberg zum Gegner. Diese Partie gewannen unsere Frauen klar mit 27:19 und standen somit gegen den Ligarivalen Ruchheim im Viertelfinale. Hier hatte man allerdings mit 30:31 das Nachsehen und musste die Segel streichen, wobei die Entscheidung allerdings denkbar knapp zu Gunsten von Ruchheim ausfiel. Bei regulärer Spielzeit war noch nichts entschieden. In der anstehenden Verlängerung hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite und sicherten sich das Weiterkommen.

Im Schiedsrichterwesen sieht es leider weiter recht mager aus. Nachdem unsere Nachwuchs-Schiedsrichterin Sophie Hanß sich vorübergehend freustellen ließ, können wir derzeit lediglich Werner Gläßgen als TSV-Schiedsrichter vorweisen. Ihm sei an dieser Stelle ein ganz besonders großer Dank auszusprechen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Trainern und Betreuern unserer Mannschaften für ihren unermüdlichen Einsatz. Bedanken möchte ich mich ferner bei allen anderen Helfern und Mitarbeitern, die immer wieder für die notwendigen Dienste sei es am Zeitnehmertisch, als Kassierer oder auch als Ordner bei den Heimspielen zur Verfügung stehen. Schließen möchte ich mit dem Dank an unsere treuen Fans für ihre Unterstützung.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball

Mannschaftsmeldungen

Die SG nimmt mit 11 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Bei den Mädchen sind alle Altersklassen besetzt. Hier spielen die E-, D-, C- und B-Jugend Mannschaft in der Kreisklasse, die A-Jugend konnte sich für die Pfalzliga qualifizieren.

Bei den Jungs spielen die E- und B-Jugend in der Kreisklasse, die C-Jugend spielt in der Bezirksklasse.

Die männliche A-Jugend haben wir nicht zum Spielbetrieb angemeldet. Die letztjährigen Oberligaspieler bilden den Stamm der neu formierten Männermannschaft in der Verbandsliga.

Tim Götz und Niklas Schneider wechselten vor Rundenbeginn in die A-Jugend Bundesliga zur TSG Friesenheim.

Die Minis und die F-Jugend bestreiten mit je einer Mannschaft die Spielfeste des PFHV.

Unsere Jüngsten die Mini Minis werden in der Turnhalle Wernersberg auf das Handballspiel vorbereitet.

Spielbetrieb

Einige Mannschaften müssen Ihre Spiele mit einem sehr kleinen Kader bestreiten und oft muss auch mit Spielern der jüngeren Altersklasse ergänzt werden. Erfreulich ist deshalb, das bisher nur ein Spielfest mangels genügend Spielern kurzfristig abgesagt werden musste.

Auch die Anzahl der von uns beantragten Spielverlegungen hält sich im Rahmen.

Erfreulich ist auch die gute Platzierung der weiblichen A-Jugend in der Pfalzliga. Sie belegt momentan den 3. Tabellenplatz.

Gratulieren dürfen wir der männlichen B-Jugend die bereits vor dem letzten Spieltag als Staffelsieger der Bezirksliga 2 feststeht.

Die männliche E-Jugend belegt in der Bezirksklasse den 2. Platz

Nach anfänglichen Schwierigkeiten für alle Mannschaften eine realisierbare Trainingszeit zu finden, konnte durch die Unterstützung der Fußballer vom SV Wernersberg eine Lösung gefunden werden.

Unsere männliche B-Jugend kann deren Trainingszeit im Trifels Gymnasium mit nutzen. Hierzu vielen Dank.

Personalien

Zum Saisonende haben unser Trainer der F-Jugend Klaus Wendel, unsere Trainerin der wE Jugend Sabine Burkard sowie die Trainerin der Minis und wA Jugend Katharina Ochs Ihren Rücktritt erklärt.

Ich möchte mich bei den dreien für viele Jahre engagierte Jugendarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Trainerinnen der wA Jugend Lena Geenen und Verena Stöbener die aus beruflichen Gründen kürzer treten müssen und leider auch keine Mannschaft mehr betreuen können.

Ein weiteres Dankeschön allen anderen Trainern, Betreuern, Schiris, Eltern, Spielern und sonstigen Helfern für das große Engagement im Jugendhandball.

In diesem Jahr ist es gelungen im Rahmen der Ganztagschule in der Grundschule Annweiler eine Handball AG anzubieten. Die Schulstunde wird überwiegend von Tim Götz und Thilo Schwamm geleitet.

Ausblick

Für die kommende Spielrunde haben wir bereits die weibliche A-Jugend zur Qualifikationsrunde der Pfalzliga angemeldet.

Der Meldetermin für die unteren Spielklassen steht noch aus. Bei den Mädchen werden wir für alle Altersklassen eine Mannschaft melden können, bei den Jungs wollen wir mit Ausnahme der C-Jugend alle Altersklassen melden.

Für die Minis, F-Jugend, wE Jugend, wA Jugend und mD Jugend suchen wir noch Trainer und Betreuer.

Termine

Am 07.04.2015 ist eine gemeinsame Fahrt zum Heimspiel der Rhein-Neckar Löwen gegen die MT-Melsungen in der SAP Arena Mannheim geplant.

Die Abfahrt ist um 17:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wernersberg.

Abteilung Jugendhandball Uwe Neuer

Und zuguterletzt noch, damit es auch keiner von Euch vergisst,

Die nächsten Termine in Kurzform:

21.März	Turn-mit-Tag
28.März	Arbeitseinsatz am Altenberg
06.April	Osterwanderung
24.April	Jahreshauptversammlung
14.Mai	Götzwanderung
13.Juni	Jubiläumswanderung
05.Juli	Familienportfest
19.Juli	Sommerwanderung